

Krieg in der Ukraine – Hilfe zum Frieden in Oberneuland



Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland

An einem sonnigen Freitagnachmittag fand die erste Begegnung von Geflüchteten aus der Ukraine, ihren aus Bremen kommenden Landsleuten und Helferinnen und Helfern aus unserer Gemeinde statt. Etwa 30 geflüchtete Menschen, meist Frauen und Kinder, sind unserer Einladung gefolgt. Dazu kam die gleiche Anzahl von Helferinnen und Helfern aus Oberneuland.

Erste Kontakte zu den Menschen im Dorf, die eine Wohnung oder Sachspenden anzubieten hatten, konnten geknüpft werden. Aber auch einfache Hilfe bei der Suche nach einer Spielmöglichkeit für die Kinder oder Unterstützung bei einer Kontoeröffnung konnten auf den Weg gebracht werden.

Wir begegnen Menschen, die durch Putins Krieg gegen die Ukraine aus ihrem bis dahin funktionierenden Alltag gerissen wurden. Es gibt große Verunsicherung über die Zukunft, aber auch viel Tapferkeit, die Situation anzunehmen und sich helfen zu lassen. Möge Gott den Men-

schen in der Ukraine zum Frieden verhelfen!

Bis dahin bleibt für uns alle eine Menge zu tun, um das Ankommen in Deutschland zu erleichtern. Ein erster kleiner aber hilfreicher Schritt konnte beim ersten Treffen getan werden: Es gibt bei uns in der Gemeinde eine Informationstafel, wo dokumentiert ist, welche Hilfe konkret benötigt wird, und sie wächst.

Jeden Freitagnachmittag in der Zeit von 16-18 Uhr wird ein „Ukraine-Treffen“ in unserer Gemeinde stattfinden. Wer dabei sein möchte und helfen kann, ist gern gesehener Gast!

Schauen Sie für aktuelle Informationen gerne auf die Homepage: www.oberneuland-hilft.de

Ansprechpartner des Organisationsteams sind: Pastor Frank Mühling, Pastor Thomas Ziaja, Antje Gutowski, Soeren Helms und Uwe Bornkessel – Telefonische Erreichbarkeiten: Pastor Frank Mühling – 0421-20581-23; Pastor Thomas Ziaja – 0421-20581-12.